

7. September 2005

### Klassentreffen nach über 60 Jahren

#### Pröll: Aufbaugeneration zu Dank verpflichtet

Im Zweiten Weltkrieg wurden auf Grund der Bombenangriffe auf die Zivilbevölkerung ganze Schulklassen nach Niederösterreich gebracht und in verschiedenen Gasthöfen in St. Corona am Wechsel (Bezirk Neunkirchen) untergebracht. In dieser Zeit des Aufenthalts haben sich viele Freundschaften mit Einheimischen entwickelt, die letztendlich auch zu gegenseitigen Besuchen geführt haben. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll empfing kürzlich im Regierungsviertel St. Pölten rund 20 ehemalige Schüler und lud diese ins Landesmuseum ein.

„Das Land ist stolz darauf, was unsere Mütter und Väter aus den Trümmern des Zweiten Weltkrieges aufgebaut haben“, betonte dabei Pröll. Diese Aufbaugeneration habe eine hervorragende Grundlage für das moderne Niederösterreich geschaffen. Das sei auch auf den Fleiß, die Arbeitskraft und den Arbeitseifer „unserer Eltern und Großeltern zurückzuführen“, so Pröll.

Nähere Informationen: Landesjugendreferat, Dir. Alfred Kager, Telefon 02742/9005-13268.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)